



Niederschrift

über die 34. Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 10.11.2022, 17:30 Uhr, im Ratssaal,
Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr.
Marold Wosnitza

Stadtvorstand

Bürgermeister Christian
Gauf
Beigeordnete Christina
Rauch

Ratsmitglieder

Ibrahim Al-Saffar	anwesend ab 18:10 Uhr / TOP I/1
Theresa Baumann	
Herbert Beckmann	
Harald Heinz-Peter Benoit	
Udo Brünisholz	
Pascal Dahler	
Barbara Danner-Schmidt	abwesend ab 20:25 Uhr / TOP I/15
Falk Dettweiler	
Kurt Dettweiler	
Bernhard Düker	
Verena Ecker	anwesend ab 18:45 Uhr / TOP I/3
Thomas Eckerlein	abwesend ab 18:30 Uhr / TOP I/1
Atilla Eren	abwesend ab 20:25 Uhr / TOP I/15
Rolf Franzen	
Klaus Fuhrmann	
Anja Gauf-de Gruisbourne	
Dr. Christoph Gensch	anwesend ab 18:10 Uhr / TOP I/1
Heinrich Grim	
Bernd Henner	
Aaron Holaus	
Ingrid Kaiser	abwesend ab 20:50 / TOP II/4
Jonas Keuchel	

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

Patrick Lang	
Elisabeth Metzger	abwesend ab 20:25 Uhr / TOP I/15
Stéphane Moulin	
Dagmar Pohlmann	
Dr. Norbert Pohlmann	
Walter Rimbrecht	anwesend ab 17:35 Uhr / TOP I/1
Achim Ruf	
Gertrud Schiller	
Frank Schmid	
Aaron Schmidt	abwesend ab 20:25 Uhr / TOP I/15
Sara-Kim Schneider	anwesend ab 17:50 Uhr / TOP I/1
Dr. Ulrich Schüller	anwesend ab 17:45 Uhr / TOP I/1
Pervin Taze	

Protokollführung

Anna Weber

von der Verwaltung

Werner Boßlet
Dr. Annegret Bucher
Benedikt Burkey
Thomas Deller
Dr. Julian Dormann
Harald Ehrmann
Peter Ernst
Mario Eudenbach
Rudolf Hartmann
Thilo Huble
Jens John
Natalia Jörg
Jörg Klein
Anne Kraft
Jeremias Krebs
Johannes Kuhn
Steffen Mannschatz

Gäste

Dr.-Ing. Ralf Huber-Erler	R+T Verkehrsplanung GmbH
M.Sc. Alexa Reinheimer	R+T Verkehrsplanung GmbH

Abwesend:

Ratsmitglieder

Anne Bauer
Thorsten Gries
Gerhard Maurer
Klaus Peter Schmidt
Dirk Schneider

Protokollführung

Nora Baqué
Alessa Buchmann

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

von der Verwaltung

Werner Brennemann

Jörg Eschmann

Christian Michels

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

Tagesordnung

- 1 Mobilitätskonzept;
Information Sachstand zu Verkehrsmodell und Bestandsanalyse Verkehrssystem
Information und Beschluss
Vorlage: 60/2597/2022
- 2 Bericht über den Besuch in der Partnerstadt Yorktown
- 3 Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und Entlastung des Oberbürgermeisters,
des Bürgermeisters und der Beigeordneten
Vorlage: 14/2554/2022
- 4 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen bis
50.000 Euro
Vorlage: 20/2579/2022
- 5 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
über 50.000 Euro
Vorlage: 20/2553/2022
- 6 *Satzungsangelegenheit;*
Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Zweibrücken (verträgt)
Vorlage: 20/2522/2022
- 7 *Satzungsangelegenheit;*
Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Zweibrücken (verträgt)
Vorlage: 20/2535/2022
- 8 Musikschule Zweibrücken; Änderung der Schulordnung
Vorlage: 41/2540/2022
- 9 Vergabeangelegenheiten:
 - 9.1 Vergabeangelegenheit - Verlängerung der Anmietung von zwei
Modulklassenräumen zur Sicherstellung des Schulbetriebes der Canadaschule
Vorlage: 40/2593/2022
 - 9.2 Generalsanierung der Freisportanlage an der Turnhalle der Grundschule Hilgard in
der Hofenfelsstraße 256
Auftragserweiterung Landschaftsbauarbeiten
Vorlage: 60/2565/2022
 - 9.3 Neubau Quartierstreff mit kleinem Multifunktionsraum an der Ecke Masurenstraße /
Allensteinstraße
Auftragserweiterung der Heizung- und Sanitärarbeiten
Vorlage: 60/2595/2022
 - 9.4 Neubau Quartierstreff mit kleinem Multifunktionsraum an der Ecke Masurenstraße /
Allensteinstraße
Auftragserweiterung der Lüftungsarbeiten

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

Vorlage: 60/2596/2022

- 9.5** Neubau der viergruppigen Kindertagesstätte in der Gabelsbergerstraße;
Auftragserweiterung der Innenausstattung
Vorlage: 51/2591/2022
- 10** Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
1. Aufstellung des Bebauungsplanes ZW 169 "Nonnenbuschhof" im
Normalverfahren nach § 2 ff BauGB mit Aufstellung eines Umweltberichts
- Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem.
§ 4 Abs. 2 BauGB
- Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit (Offenlage) gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs 1 BauGB

2. Aufstellung der Teiländerung des Flächennutzungsplans der Stadt Zweibrücken
FNP 25 "Nonnenbuschhof"
- Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem.
§ 4 Abs. 2 BauGB
- Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Beschluss über die 25. Teiländerung des Flächennutzungsplans "Nonnenbuschhof"
(Feststellungsbeschluss)
Vorlage: 60/2599/2022
- 11** Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;
Einleitung eines Zielabweichungsverfahrens für den vorhabenbezogenen
Bebauungsplan NA 7/2 „Lidl – Pirmasenser Straße“
Vorlage: 60/2600/2022
- 12** Festlegung des Termins für die Wahl des/der Ortsvorstehers/in des Ortsbezirks
Rimschweiler
Vorlage: 10/2590/2022
- 13** Antrag: Prüfung der Einrichtung von drahtlosem Internetzugang an allen
weiterführenden Schulen zur Unterstützung und Anreicherung des Unterrichts;
Antrag der Fraktion der SPD;
Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: 10/2401/2022/1
- 14** Antrag: Kostenzuschuss für Stoffwindeln
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vorlage: 10/2598/2022
- 15** Anfragen von Ratsmitgliedern
- 16** Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:30 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Der Vorsitzende berichtet über neue Entwicklungen in der Steuerpolitik und schlägt deswegen vor, die Tagesordnungspunkte I/6 „Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Zweibrücken“ und I/7 „Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Zweibrücken“ zu vertragen. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Der Vorsitzende erläutert, dass der Bewerber, über dessen Einstellung man unter TOP II/1.4 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung entscheiden wollte, abgesprungen sei, sodass dieser Tagesordnungspunkt abgesetzt werden müsse.

Weiterhin schlägt der Vorsitzende die Ergänzung der Tagesordnung um eine Sachstandsinformation über zwei Maßnahmen im nichtöffentlichen Teil vor. Der Ergänzung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

Punkt 1: **Mobilitätskonzept;**
(öffentlich) **Information Sachstand zu Verkehrsmodell und Bestandsanalyse**
 Verkehrssystem
 Information und Beschluss
 Vorlage: 60/2597/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und begrüßt Herrn Dr. Ralf Huber-Erler und Frau Alexa Reinheimer von der Firma R+T Verkehrsplanung GmbH.

Herr Dr. Huber-Erler und Frau Reinheimer stellen das Verkehrsmodell und die durchgeführte Analyse in Zweibrücken anhand einer Präsentation vor.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Vortragenden und verdeutlicht, dass man zunächst einmal eine Bestandsanalyse gemacht habe, anhand derer man nun ein zukunftsfähiges Mobilitätskonzept für die Stadt Zweibrücken entwickeln werde.

Ratsmitglied Dr. Pohlmann, Grüne, erachtet die Ergebnisse als hervorragende Grundlage mit der nun weitergearbeitet werden könne. Er regt an, den ÖPNV und den Radverkehr attraktiver zu gestalten und eine Verknüpfung der verschiedenen Fortbewegungsmöglichkeiten zu schaffen.

Ratsmitglied Benoit, AfD, lobt die Arbeit der R+T Verkehrsplanungs GmbH und befürchtet, dass in der Zukunft einiges an Arbeit auf die Stadtverwaltung zukommen werde.

Ratsmitglied Dr. Schüler, FDP, berichtet von persönlichen Beobachtungen, nach denen der Verkehr durch die Corona- und Energiekrise in den letzten drei Jahren drastisch abgenommen habe. Er geht davon aus, dass sich diese Situation auf Dauer wieder ändern werde und bittet darum, dies bei der Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes zu berücksichtigen.

Herr Dr. Huber-Erler erwidert, dass einige Auswirkungen der Corona-Pandemie, wie beispielsweise das Home-Office an Büroarbeitsplätzen auf Dauer bestehen bleiben werde. Die Situation habe zu einer Veränderung der Verkehrsstruktur geführt. Er versichert, dass man die Verhaltensweisen der Bevölkerung in der Prognose berücksichtigen werde.

Ratsmitglied Dettweiler, FWG, lobt die Arbeit der Firma und befürwortet die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes.

Im Anschluss fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt die vorliegenden Informationen zur Kenntnis und beschließt die weiteren planerischen Schritte gemäß dem vorgestellten Sachverhalt.

Abstimmungsergebnis:

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

Punkt 2: Bericht über den Besuch in der Partnerstadt Yorktown (öffentlich)

Der Vorsitzende berichtet ausführlich über den Besuch der Delegation in Yorktown.

Man habe sich die Highschool und das Collge in Yorktown angeschaut und dabei das Bildungssystem und die Möglichkeiten der IT in diesem Zusammenhang analysiert. Dabei sei es auch um Themen wie Cybersecurity, Fakenews und Manipulation von Wahlprozessen gegangen.

Bei dieser Gelegenheit konnte mit Highschool-Schülern der ansässigen Highschool gesprochen werden. Man hat sich dafür entschieden, wieder einen Schüleraustausch durchzuführen. Im nächsten Jahr sollen Schüler aus Yorktown nach Zweibrücken kommen.

Der Vorsitzende erzählt, dass man sich das Satellitensystem Starlink anschauen konnte, welches im Rahmen des Katastrophenschutzes in Rheinland-Pfalz bereits genutzt und in Zweibrücken in Zukunft genutzt werden solle. In Yorktown sei man sehr zufrieden mit dem System.

Ein Highlight war der Besuch der Feuerwache, welche sich auf dem aktuellsten Stand befinde. Dabei habe man festgestellt, dass man in Zweibrücken im Bereich Feuerwehr und Katastrophenschutz gut aufgestellt sei.

Außerdem berichtet der Vorsitzende von dem Drohnensystem, welches von der Polizei und zur Brandüberwachung genutzt werde. Für Zweibrücken sei dies jedoch nicht geeignet.

Zuletzt lobt der Vorsitzende die Zusammenarbeit von Tourismus und Wirtschaftsförderung, von welcher man in Yorktown profitiere.

Abschließend lobt er den gut organisierten Besuch und den inhaltlichen Austausch in Bezug auf die genannten Schwerpunkte. Aus Sicht der Delegation sei die Reise erfolgreich gewesen. In zwei Jahren wolle eine Delegation aus Yorktown nach Zweibrücken kommen.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Franzen, CDU, welcher die fehlende Einbeziehung bzw. Einladung der Ratsmitglieder zur Veranstaltung der Daughters of the American Revolution (DAR) – Einweihung der Plakette am Gestüt - bedauert, erwidert der Vorsitzende, dass die Organisation nicht der Stadt obliege und man als Delegation selbst nur eingeladen wurde.

Verteiler:

I

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

Punkt 3: **Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und Entlastung des**
(öffentlich) **Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und der Beigeordneten**
Vorlage: 14/2554/2022

Der Vorsitzende übergibt den Vorsitz für diesen Tagesordnungspunkt aufgrund der Betroffenheit von allen drei Stadtvorstandsmitgliedern an das älteste Ratsmitglied Bernhard Düker, SPD.

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und übergibt das Wort an Herrn Moulin als Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses.

Herr Moulin verweist auf die Berichte des Rechnungsprüfungsamtes und des Rechnungsprüfungsausschusses und lobt die Tatsache, dass man den Jahresabschluss fristgerecht vorgelegt und innerhalb der Frist geprüft habe.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Stadtrat stellt auf der Grundlage der als Anlagen beigefügten Prüfungsberichte des Rechnungsprüfungsamtes und des Rechnungsprüfungsausschusses den Jahresabschluss 2021 der Stadt Zweibrücken gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO mit einer

Bilanzsumme von 442.132.599,59 € und einem
Jahresüberschuss von 15.601.784,52 € fest.

2. Dem Oberbürgermeister, dem Bürgermeister und der Beigeordneten wird gemäß § 114 Abs.1 Satz 2 GemO durch den Stadtrat für das Haushaltsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder und der Vorsitzende teil.

Verteiler:

14

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

Punkt 4: **Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen**
(öffentlich) **Aufwendungen/Auszahlungen bis 50.000 Euro**
 Vorlage: 20/2579/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Den Anträgen der Ämter gemäß Anlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Baumann, SPD, befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

20

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

Punkt 5: **Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen**
(öffentlich) **Aufwendungen/Auszahlungen über 50.000 Euro**
 Vorlage: 20/2553/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Den Anträgen der Ämter gemäß Anlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Baumann, SPD, befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

20

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

Punkt 6:
(öffentlich)

Satzungsangelegenheit;
Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Zweibrücken
Vorlage: 20/2522/2022

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

Punkt 7:
(öffentlich)

Satzungsangelegenheit;
Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Zweibrücken
Vorlage: 20/2535/2022

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

Punkt 8: **Musikschule Zweibrücken; Änderung der Schulordnung**
(öffentlich) **Vorlage: 41/2540/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Den dargestellten Änderungen in der Musikschulordnung beziehungsweise der Schulgeldordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Baumann, SPD, befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

41

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

Punkt 9:
(öffentlich)

Vergabeangelegenheiten:

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

Punkt 9.1: **Vergabeangelegenheit - Verlängerung der Anmietung von zwei
(öffentlich)** **Modulklassenräumen zur Sicherstellung des Schulbetriebes der
Canadaschule**
Vorlage: 40/2593/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Lang, FWG, kritisiert, dass man bereits in der Sitzung des HPA im Juli 2020 einen Mietvertrag für die Container für zwei Jahre beschlossen habe und dass die Baumaßnahmen immer noch nicht angefangen haben. Er skizziert die damit verbundenen Kosten und regt an zu prüfen, ob es eine Kauf- oder Leasingmöglichkeit gebe.

Herr Hartmann, Bauamt, berichtet, dass man sich aktuell in der Abstimmung mit der ADD zur Erweiterung der Schule befinde. Die ADD möchte dabei mehr Räume schaffen als die Stadt. Demnach müsse der Standort und die Lage angepasst werden. Es handele sich um einen langwierigen Prozess, weswegen die Ausschreibung noch dauere. Da die Firma die Container aufgrund der steigenden Nachfrage gerne zurückhaben würde, sei der Kauf mit 297.000 € sehr teuer. Hinzu kommen 20.000 € Auf- und Abbaukosten bei jeder Verlagerung des Standorts der Container.

Ratsmitglied Schmidt, die PARTEI, spricht sich gegen einen Kauf der Container aus, sie seien das viele Geld nicht wert.

Ratsmitglied Benoit, AfD, möchte wissen, wie viele Schüler die Canadaschule besuchen und ob man diese nicht auf andere Schulen verteilen könne. Außerdem erkundigt er sich über die Förderung des Landes und bittet die Beigeordnete, die verschiedenen Optionen im Schulträgerausschuss zu beraten.

Die Beigeordnete erklärt, dass aktuell 103 Schüler die Canadaschule besuchen und dass die Zahlen stetig steigen. Da es sich bei der Canadaschule um eine Förderschule handele, sei eine Verteilung auf andere Schulen nicht möglich. Die Förderung des Landes liege bei 60 %. Sie sagt außerdem zu, die Angelegenheit im Schulträgerausschuss zu beraten.

Herr Deller, Schulverwaltungs- und Sportamt, ergänzt, dass die Eltern mittlerweile ein Wahlrecht haben, welche Schule ihr Kind besuchen solle und dass viele Eltern die Canadaschule wählen, da man dort gute Arbeit leiste und es mittlerweile ein Ganztagsangebot gebe. Die Prognose für das nächste Schuljahr liege aktuell bei 125 Kindern.

Ratsmitglied Henner, SPD, betont die Notwendigkeit der Räume und kritisiert die mangelnde Inklusion in Zweibrücken.

Die Beigeordnete berichtet, dass das Schulangebot der Canadaschule sehr gut angenommen werde und lobt das gute Schulkonzept. Sie sieht ebenfalls Handlungsbedarf in Sachen Inklusion und möchte diesen positiven Weg weiter begleiten.

Ratsmitglied Lang, FWG, bittet darum, einen Vorratsbeschluss zu fassen. Sollte eine Kauf- oder Leasingoption die wirtschaftlich bessere sein, so solle man diese Option wählen. Ist dies nach Prüfung nicht der Fall, so stimmt er einer erneuten Mietung zu.

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

Der Vorsitzende lässt sodann über folgenden Vorratsbeschluss abstimmen:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob es eine wirtschaftlichere Möglichkeit zur Nutzung der Modulklassenräume im Sinne eines Kaufs bzw. Mietkaufs gibt. Sollte dies nicht der Fall sein, wird die Verwaltung damit beauftragt, die Modulklassenräume entsprechend dem vorliegenden Beschlussvorschlag zu mieten.“

Die Abstimmung hierüber führt zu folgendem

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	2

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Im Anschluss entscheidet der Stadtrat über den eigentlichen Beschlussvorschlag und fasst e i n s t i m m i g folgendes

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt zu, den Auftrag zur Anmietung und Gestellung von zwei Modulklassenräumen für voraussichtlich weitere 24 Monate an die Firma Adaptec GmbH, Wächterbacher Straße 631 in 60386 Frankfurt zum Preis von 82.750,60 € brutto zu verlängern.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Verteiler:

30

60

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

Punkt 9.2: **Generalsanierung der Freisportanlage an der Turnhalle der
(öffentlich) Grundschule Hilgard in der Hofenfelsstraße 256
Auftragserweiterung Landschaftsbauarbeiten
Vorlage: 60/2565/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Franzen, CDU, erklärt Herr Hartmann, Bauamt, dass man eine mögliche Förderung des Landes geprüft habe. Eine Förderung sei jedoch nicht möglich.

Im Anschluss fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Auftrag an die Firma Firma Kempf 3 GmbH, Neuhauserstraße 16 aus 66113 Saarbrücken in Höhe von 289.668,49 € soll um 5.082,37 € auf 294.750,86 € erweitert werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Schmid, SPD, befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

30

60

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

Punkt 9.3: **Neubau Quartierstreif mit kleinem Multifunktionsraum an der**
(öffentlich) **Ecke Masurenstraße / Allensteinstraße**
Auftragserweiterung der Heizung- und Sanitärarbeiten
Vorlage: 60/2595/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Auftrag der Fa. Haustechnik Andreas Müller, Greenwich Straße 49, 66482 Zweibrücken wird von 91.591,33 € um 1.332,63 € auf 92.913,96 € erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Schmid, SPD, befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

30

60

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

Punkt 9.4: **Neubau Quartierstreif mit kleinem Multifunktionsraum an der**
(öffentlich) **Ecke Masurenstraße / Allensteinstraße**
Auftragserweiterung der Lüftungsarbeiten
Vorlage: 60/2596/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Auftrag der Fa. Haustechnik Andreas Müller, Greenwich Straße 49, 66482 Zweibrücken wird von 65.048,85 € um 5.425,06 € auf 70.473,91 € erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Schmid, SPD, und Schneider, CDU, befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

30

60

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

Punkt 9.5: **Neubau der viergruppigen Kindertagesstätte in der
(öffentlich) Gabelsbergerstraße; Auftragsweiterung der Innenausstattung
Vorlage: 51/2591/2022**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Moulin, SPD, erklärt, dass ihm die in der Vorlage aufgeführte Kostenberechnung und die daraus resultierenden Mehrkosten nicht ganz klar seien.

Herr Klein, Jugendamt, und Herr Ernst, Bauamt, erläutern die Kostenberechnung. Herr Klein sichert zu, eine detaillierte Kostenberechnung nachzureichen.

Im Anschluss fasst der Stadtrat folgenden

Beschluss:

Der Auftrag der Fa. Resch Möbelwerkstätten Ges.M.B.H., Dreisesselbergstraße 34, A-4160 Aigen-Schlägl wird von 49.997,83 € um 4.054,15 € auf 54.051,98 € erhöht.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Schmidt, die PARTEI, befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

30

60

Punkt 10:
(öffentlich)

Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;

1. Aufstellung des Bebauungsplanes ZW 169 "Nonnenbuschhof" im Normalverfahren nach § 2 ff BauGB mit Aufstellung eines Umweltberichts

- Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem. § 4 Abs. 2 BauGB
- Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit (Offenlage) gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs1 BauGB

2. Aufstellung der Teiländerung des Flächennutzungsplans der Stadt Zweibrücken FNP 25 "Nonnenbuschhof"

- Ergebnis der Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem. § 4 Abs. 2 BauGB
- Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Beschluss über die 25. Teiländerung des Flächennutzungsplans "Nonnenbuschhof" (Feststellungsbeschluss)
Vorlage: 60/2599/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgende

Beschlüsse:

- Für das Bebauungsplanverfahren ZW 169 "Nonnenbuschhof" und das 25. Teiländerungsverfahren des Flächennutzungsplans FNP 25 „Nonnenbuschhof“ werden die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB wie in der Synopse in Anlage 5 ausgeführt behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Schmidt, die PARTEI, befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

- Für das Bebauungsplanverfahren ZW 169 "Nonnenbuschhof" und das 25. Teiländerungsverfahren des Flächennutzungsplans FNP25 „Nonnenbuschhof“ werden die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB wie in der Synopse in Anlage 6 ausgeführt behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.
Ratsmitglied Schmidt, die PARTEI, befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

- Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan ZW 169 "Nonnenbuschhof", bestehend aus zeichnerischen und textlichen Festsetzungen sowie der Begründung und dem Umweltbericht als Satzung (gem. § 10 Abs. 1 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.
Ratsmitglied Eren, bürgernah, befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

- Der Stadtrat beschließt die 25. Teiländerung des Flächennutzungsplans FNP25 „Nonnenbuschhof“ sowie der Begründung und Umweltbericht (Feststellungsbeschluss)

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.
Ratsmitglied Eren, bürgernah, befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

- Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung bei der höheren Verwaltungsbehörde einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Eren, bürgernah, befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

60

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

Punkt 11: **Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;**
(öffentlich) **Einleitung eines Zielabweichungsverfahrens für den**
 vorhabenbezogenen Bebauungsplan NA 7/2 „Lidl – Pirmasenser
 Straße“
 Vorlage: 60/2600/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Kaiser, FDP, erläutert der Vorsitzende, dass man mit der SGD Süd ein Einzelhandelskonzept erarbeitet habe. Obwohl dies so nicht mit der SGD vereinbart gewesen sei, habe die SGD nun doch die Einleitung eines Zielabweichungsverfahrens verlangt.

Im Anschluss fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgende

Beschlüsse:

1. Der Rat billigt den vorliegenden Zielabweichungsantrag zur Einleitung eines Zielabweichungsverfahrens gem. § 6 Abs. 2 ROG i.V.m. § 8 Abs. 3 LPlG für den sich in Aufstellung befindenden vorhabenbezogenen Bebauungsplan NA 7-2 „LIDL – Pirmasenser Straße“.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

2. Er beauftragt die Verwaltung die Antragsunterlagen in der vorliegenden Form – vorbehaltlich eventueller geringfügiger redaktioneller Änderungswünsche seitens der SGD Süd - einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Verteiler:

60

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

Punkt 12: **Festlegung des Termins für die Wahl des/der Ortsvorstehers/in des**
(öffentlich) **Ortsbezirks Rimschweiler**
 Vorlage: 10/2590/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Als Termin der Urwahl wird der 29. Januar 2023 und als Termin einer etwa notwendig werdenden Stichwahl der 12. Februar 2023 festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.
Ratsmitglied Dahler, CDU, befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

10.2.1

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

Punkt 13:
(öffentlich)

Antrag: Prüfung der Einrichtung von drahtlosem Internetzugang an allen weiterführenden Schulen zur Unterstützung und Anreicherung des Unterrichts;
Antrag der Fraktion der SPD;
Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: 10/2401/2022/1

Der Vorsitzende übergibt den Vorsitz für diesen Tagesordnungspunkt an die Beigeordnete.

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage und erläutert die bisherigen Fortschritte im Rahmen der Digitalisierung. Sie berichtet, dass man mit den Schulleitungen aller Schulen in engem Kontakt stehe und durchaus positive Rückmeldung erhalte.

Herr Krebs, Digitalisierungsbeauftragter, informiert anhand einer Präsentation über den aktuellen Sachstand an den Zweibrücker Schulen.

Ratsmitglied Baumann, SPD, lobt die Arbeit der Stadtverwaltung, ist jedoch mit der Beantwortung nicht zufrieden. Sie betont die Bedeutung des Antrags und die Notwendigkeit der Nutzung von W-Lan für die Schülerinnen und Schüler. Sie verstehe nicht, warum eine entsprechende Nutzung an Schulen anderer Kommunen bereits möglich sei. Man solle sich an deren Vorgehensweisen und erarbeiteten Lösungen orientieren.

Die Ratsmitglieder Franzen, Schneider, Dr. Gensch, alle CDU, sowie Kaiser, FDP, loben die bisherige Arbeit und die Zufriedenheit der Schulleitungen. Sie appellieren dazu, die Verwaltung in Ruhe weiterarbeiten zu lassen.

Ratsmitglied Baumann, SPD, regt an, auch mit den Schülervertretungen in Kontakt zu treten und deren Einschätzung in den Prozess mit einzubinden.

Die Ratsmitglieder Rimbrecht und Moulin, SPD, orientieren sich an der W-Lan-Abdeckung der Schulen in Rheinland-Pfalz und fordern, die Rahmenvereinbarungen und technischen Vorgaben des Landes sinngemäß auf Zweibrücken anzuwenden.

Herr Krebs, Digitalisierungsbeauftragter, erklärt, dass die W-Lan-Abdeckung an Zweibrücker Schulen grundsätzlich gut sei. In Workshops werde man die Verantwortlichkeiten und Rahmenbedingungen analysieren, die Verantwortung läge aber grundsätzlich beim Betreiber des Netzes, also bei der Stadtverwaltung.

Die Vorsitzende sichert zu, die Schülervertretung der Stadt in den Prozess mit einzubinden. Sie betont, dass man in Zweibrücken an einer Lösung arbeite und auf einem guten Weg sei, die Digitalisierung weiter voranzutreiben.

Verteiler:

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

III
Krebs

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

Punkt 14: **Antrag: Kostenzuschuss für Stoffwindeln**
(öffentlich) **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**
 Vorlage: 10/2598/2022

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Lang, FWG, erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Ratsmitglied Benoit, AfD, kritisiert den Antrag dahingehend, dass die Stadt hierfür gar nicht zuständig sei und bittet darum, sich an den UBZ zu wenden. Außerdem sei der Antrag in der Praxis nur schwer umsetzbar.

Ratsmitglied Taze, SPD, ist der Meinung, dass der Antrag berechtigt und diskussionswürdig, jedoch nicht nachhaltig sei. Sie begründet mit anfallenden Wäschebergen, das Waschen bei sehr hohen Temperaturen und mit einer Studie, die belege, dass Stoffwindeln mehr CO₂-Emissionen verursachen als Einwegwindeln.

Ratsmitglied Ecker, CDU, befürwortet den Gedanken der Grünen und vertritt die Auffassung, dass man das System hinterfragen solle.

Ratsmitglied Dr. Pohlmann, Grüne, erläutert das System der Stoffwindeln. Um eine Ungleichbehandlung zu vermeiden, sollen Stoffwindeln, genau wie herkömmliche Windeln, bezuschusst werden.

Ratsmitglied Moulin, SPD, stimmt den Ausführungen seines Vorredners zu und betont, dass man hier eine Ungleichbehandlung vermeiden müsse. Um eine sinnvolle Lösung zu finden schlägt er vor, diese Angelegenheit in einen Ausschuss zu verweisen.

Der Vorsitzende lässt über den Verweis in einen, von der Verwaltung zu bestimmenden, Ausschuss abstimmen. Die Abstimmung führt zu folgendem

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Sodann wird die Angelegenheit in einen, von der Verwaltung zu bestimmenden, Ausschuss verwiesen.

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

Verteiler:

10

84

Punkt 15: Anfragen von Ratsmitgliedern **(öffentlich)**

Es sind folgende Anfragen von Ratsmitgliedern eingegangen:

1. Anfragen von Ratsmitglied Baumann, SPD

1.1 Sachstand Riedinger Straße (60, UBZ)

Ratsmitglied Baumann erkundigt sich über den aktuellen Stand der Straßensanierung. Sie möchte wissen, inwiefern die Nacharbeiten erledigt sind und ob eine endgültige Abnahme durch die Stadt erfolgt sei. Außerdem fragt sie, warum die Ablaufrinne nicht wie üblich mit Rinnsteinen, sondern mit Gussasphalt ausgebaut wurde.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich

1.2 Heizkonzept (Krisenstab)

Ratsmitglied Baumann erinnert daran, dass man in der Energiekrise Strom und Gas einsparen solle. Daher interessiert sie, welche Maßnahmen die Stadt diesbezüglich bereits ergriffen hat bzw. ergreifen wird. Sie möchte wissen, ob es beispielsweise ein Heizkonzept für öffentliche Gebäude gibt und ob im Rahmen der Home-Office-Regelung der Stadtbediensteten die Möglichkeit in Betracht gezogen wurde, Räumlichkeiten und somit Energie durch das Errichten von Co-Working-Spaces einzusparen.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich

1.3 Sachstand Umbaumaßnahme Albert-Schweitzer-Grundschule (60)

Ratsmitglied Baumann berichtet, dass sie von auftretenden Schwierigkeiten und Schäden an der Decke gehört habe. Daher möchte sie wissen, wie weit die aktuellen Umbaumaßnahmen fortgeschritten seien, ob es Probleme hierbei gebe und wie der aktuelle Zeitplan sei.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich

2. Anfrage von Ratsmitglied Dahler, CDU: Sachstand Videoüberwachung (Krebs)

Ratsmitglied Dahler verweist auf aktuelle Medienberichte, wonach sich Frauen in der Öffentlichkeit unsicher fühlen. In diesem Zusammenhang bittet er um Mitteilung über den aktuellen Sachstand des Antrags zur Videoüberwachung im März 2022.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich

3. Anfragen von Ratsmitglied Franzen

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

3.1 Gasmangellage (Krisenstab)

Ratsmitglied Franzen bezieht sich auf den heutigen Pressebericht, wonach sich der benachbarte Landkreis auf Versorgungsengpässe bei einem möglichen Blackout einstellt und möchte wissen, wann die Stadt die Ratsmitglieder in diese Thematik miteinbezieht.

Antwort: Der Vorsitzende antwortet, dass man im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hierauf eingehen werde.

3.2 Bibliotheca Bipontina (32)

Ratsmitglied Franzen unterstreicht die Bedeutung der Bibliotheca Bipontina für die Stadt Zweibrücken. Da man Bücher aus der Bibliothek nach Speyer ausgeliefert habe, befürchte er nun, dass die Bibliothek geschlossen werden könne. Er erkundigt sich über den aktuellen Stand.

Antwort: Die Beantwortung erfolgt schriftlich

4. Anfrage von Ratsmitglied Kaiser, FDP: Kneippbecken Hengstbach (60)

Ratsmitglied Kaiser informiert sich über den Sachstand zum Kneippbecken Hengstbach.

Antwort: Der Vorsitzende erklärt, dass es hierzu keine Neuigkeiten gibt.

Verteiler:

60

UBZ

Krisenstab

32

41

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

**Punkt 16: Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
(öffentlich)**

Der Vorsitzende gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

Es wurde zwei Einstellungen und drei Ernennungen zugestimmt.

Es wurde die unbefristete Niederschlagung städtischer Forderungen und eine Vertragsangelegenheit beschlossen.

Es wurde über zwei Sachstände informiert.

34. Sitzung des Stadtrates am 10.11.2022

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 21:12 Uhr.

Der Vorsitzende

Die Schriftführer

Oberbürgermeister Dr. Marold
Wosnitza

Nora Baqué Alessa Buchmann
Anna Weber